

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 40 (1922)

Artikel: Jugendschriften
Autor: Jugendschriften-Kommission des Schweiz. Lehrervereins
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-146549>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendschriften*

Herausgegeben von der Jugendschriften-Kommission
des Schweizerischen Lehrervereins.

Die Jugendschriften-Kommission des Schweiz. Lehrervereins betrachtet es als eine ihrer schönsten Aufgaben, durch selbständige Herausgabe ausgewählter Erzählungen schweizerischer Schriftsteller den Schatz unserer Jugendliteratur zu mehren und in der Welt der jungen Leser auszubreiten. Ungefähr andert-halb Dutzend Bändchen hat sie im Laufe der Zeit erscheinen lassen; alle sind freundlich aufgenommen worden, und in ihrer Gesamtheit bilden sie heute eine kleine Jugendbibliothek von literarischem Wert und ausgesprochen schweizerischem Gepräge.

Die Herausgabe geschieht ohne jede Absicht auf geschäftlichen Gewinn. Das gestattet der Kommission, die Preise für die gut und gefällig gebundenen Büchlein auf das Bescheidenste anzusetzen. Die meisten Bändchen waren denn auch in kurzer Zeit vergriffen. Von einigen der neuern dagegen sind noch kleinere Restbestände vorhanden. Um diese rascher ihrer Bestimmung zuzuführen und die Herausgabe neuer Werkchen in Aussicht nehmen zu können, hat sich die Kommission entschlossen, die Preise dieser Bändchen beträchtlich herabzusetzen. Sie bietet damit Eltern und Lehrern, ganz besonders aber den Vorstehern von Jugendbibliotheken, eine ungewöhnlich günstige Gelegenheit zur Anschaffung eines gediegenen Lesestoffs. Sie glaubt sich auch zu der Erwartung berechtigt, die schweizerische Lehrerschaft werde von diesem Sonderangebot reichlich Gebrauch machen und dadurch die Bestrebungen zur Verbreitung guter Jugendlektüre wirksam unterstützen.

Preise im Einzelverkauf.

Kuoni, Nachtwächter Werner	statt Fr. 2. —	nun Fr. 1. 60
Widmann, Aus dem andern Weltteil	„ „ 1. 80	„ „ 1. 40
Erzählungen neuerer Schweizerdichter, I, Bd.	„ „ 1. 80	„ „ 1. 40
„ „ „ II. Bd.	„ „ 1. 80	„ „ 1. 40
Lienert, Bergjugend	„ „ 2. —	„ „ 1. 60
Elisabeth Müller, Erzählungen	„ „ 2. —	„ „ 1. 60
Reinhart, Sahlis Hochwacht	„ „ 1. 80	„ „ 1. 40
Eschmann, Der Apfelschuss u. a. Erzählungen	„ „ 2. —	„ „ 1. 60

Preise bei grössern Bezügen.

Mindestens 8 Exemplare des gleichen Bändchens (für Klassenlektüre),
das Bändchen zu Fr. 1. —
5 Bändchen in einer der beiden folgenden Zusammenstellungen zu Fr. 5. —

* Um möglichst alle unsere Lehrer auf die Gelegenheit der Beschaffung billiger Jugendschriften aufmerksam zu machen, drucken wir diese Mitteilung hier gerne ab.

I.

(Vorzugsweise für jüngere Leser)

Kuoni, Nachtwächter Werner

E. Müller, Erzählungen

Eschmann, Der Apfelschuss u. a. Erzählungen

Lienert, Bergjugend

Reinhart, Sahlis Hochwacht

II.

(Mehr für die reifere Jugend)

Erzählungen schweiz. Schriftsteller, I. Bd.

„ „ „ II. Bd.

Eschmann, Der Apfelschuss

Lienert, Bergjugend

Reinhart, Sahlis Hochwacht.

**Die Jugendschriften-Kommission
des Schweiz. Lehrervereins.**

Bestellungen für eine grössere Anzahl von Exemplaren sind zu richten an:

Verein für Verbreitung guter Schriften in **Basel**, Nadelberg 8,
oder Verein für Verbreitung guter Schriften in **Bern**, Distelweg 15,
oder Verein für Verbreitung guter Schriften in **Zürich**, Dolderstrasse 26,
oder an die **Hauptablage**, Buchhandlung z. Krähe, **Basel**, Spalenvorstadt 13,
oder an jede der zahlreichen **Ablagen** des Vereins für Verbreitung guter
Schriften in der übrigen Schweiz, Bahnhofbuchhandlungen und Zeitungs-
kioske.